



BANKVERBINDUNG: BIC IBAN	Die Erklärung muss ordnungsgemäß ausgefüllt, für richtig bescheinigt, datiert und unterzeichnet, der im Vordruck erwähnten Dienststelle spätestens zukommen am:
--------------------------------	---

	Abs.:

Geschäftsjahr: vom ..... bis zum .....

<b>Der Verwaltung vorbehalten Rahmen</b>		<input type="checkbox"/>																								
1. Name: ..... Unterschrift:	<table border="0"> <tr><td>a</td><td>b</td><td></td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td>367</td></tr> <tr><td>a</td><td>b</td><td></td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td>369</td></tr> <tr><td>c</td><td>c</td><td>d</td><td>e</td><td>f</td><td></td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td>370</td></tr> </table>	a	b				367	a	b				369	c	c	d	e	f							370	2. Empfangsdatum: ..... von .....
a	b																									
		367																								
a	b																									
		369																								
c	c	d	e	f																						
					370																					
Datum der Bearbeitung: .....		332 vom ..... Anlage ...../..... 279 vom ..... Anlage ...../..... 279 E vom ..... Anlage ...../..... 279 T vom ..... Anlage ...../..... Einverständnis ..... Anlage ...../.....																								
Erklärung oder Angabenverzeichnis mit Veranlagungskode 3	Eingabedatum via Terminal 4	Eingetragen in das Verzeichnis 275 H des Beamten (Name) 5																								
E/A ..... E/A ..... A .....																										
6. Bearbeitungskode: Art (a), Satz (b)		<table border="0"> <tr><td>a</td><td>b</td><td></td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td></td></tr> <tr><td>7</td><td>3</td><td></td></tr> </table>	a	b					7	3																
a	b																									
7	3																									
7. Geschäftsjahr von weniger als 12 Monaten: Zeitraumcode (d): 1 = Anfang, 9 = Ende Anfangsdatum des Geschäftsjahres (e): Tag - Monat - Jahr		<table border="0"> <tr><td>d</td><td>e</td><td></td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td></td></tr> <tr><td></td><td>2</td><td>0</td></tr> </table> <b>003</b>	d	e						2	0															
d	e																									
	2	0																								
8. - Nicht endgültig geprüfte Veranlagung - Veranlagung von Amts wegen, 1 →		<input type="checkbox"/> <b>250</b> <input type="checkbox"/> <b>018</b>																								
9. Prozentsatz des angewandten Steuerzuschlags		<input type="checkbox"/> <b>150</b>																								
10. Vorauszahlungen Zeile 169 mit 1 ausfüllen, falls die Gesellschaft keine Erhöhung im Laufe der ersten drei Geschäftsjahre schuldet		<input type="checkbox"/> <b>169</b>																								
A. Eintragung in die Heberolle durch das Veranlagungsamt "Ausland"																										
- Zeile 169, "Kode Quartal": in Zeile 169 je nach Dauer der Tätigkeit 4, 34 oder 234 eintragen (1 Quartal: 4, 2 Quartale: 34, 3 Quartale: 234).		<table border="0"> <tr><td>VZ 1</td><td>....., . .</td><td><b>170</b></td></tr> <tr><td>VZ 2</td><td>....., . .</td><td><b>171</b></td></tr> <tr><td>VZ 3</td><td>....., . .</td><td><b>172</b></td></tr> <tr><td>VZ 4</td><td>....., . .</td><td><b>173</b></td></tr> <tr><td>VZ 0</td><td>....., . .</td><td><b>174</b></td></tr> </table>	VZ 1	....., . .	<b>170</b>	VZ 2	....., . .	<b>171</b>	VZ 3	....., . .	<b>172</b>	VZ 4	....., . .	<b>173</b>	VZ 0	....., . .	<b>174</b>									
VZ 1	....., . .	<b>170</b>																								
VZ 2	....., . .	<b>171</b>																								
VZ 3	....., . .	<b>172</b>																								
VZ 4	....., . .	<b>173</b>																								
VZ 0	....., . .	<b>174</b>																								
- Zeile 170 bis 174: Gesamtbetrag der Vorauszahlungen pro Quartal angeben.																										
B. Eintragung in die Heberolle durch SDVZ		Ref. 2 ..... <b>177</b>																								
Zeile 177 bis 179 nur ausfüllen, wenn es eine zweite, dritte bzw. vierte Bezugsnummer gibt, die nicht die Unternehmensnummer ist (siehe Rahmen XI)		Ref. 3 ..... <b>178</b> Ref. 4 ..... <b>179</b>																								
11. - Artikel der Heberolle dieser Erklärung (ursprüngliche Veranlagung durch das Veranlagungsamt: Zeilen 240 und 241 oder 242 ausfüllen)		..... <b>240</b>																								
- StGF/G    - positiv    } Ergebnis vor Abzug		....., . . <b>241</b>																								
- negativ    } der eventuellen ursprünglichen Veranlagung		....., . . <b>242</b>																								



**II. - NICHT ZUGELASSENE AUSGABEN**

a) Nicht abziehbare Steuern . . . . .	029
b) Regionale Steuern, Abgaben und Gebühren . . . . .	028
c) Geldbußen, Vertragsstrafen und Einziehungen jeglicher Art. . . . .	030
d) Nicht abziehbare Pensionen, Kapitalien, Arbeitgeberbeiträge und -prämien . . . . .	031
e) Nicht abziehbare Fahrzeugkosten und Minderwerte auf Kraftfahrzeuge . . . . .	032
f) Nicht abziehbare Empfangskosten und Kosten für Werbegeschenke . . . . .	033
g) Nicht abziehbare Restaurantkosten . . . . .	025
h) Kosten für nicht spezifische Berufskleidung . . . . .	034
i) Überhöhte Zinsen . . . . .	035
j) Zinsen in Bezug auf einen Teil bestimmter Anleihen . . . . .	036
k) Ungewöhnliche oder freiwillige Vorteile, sowie ins Ausland übertragene Gewinne . . . . .	037
l) Sozialvorteile . . . . .	038
m) Vorteile aus Mahlzeitschecks, Sport-/ Kulturschecks oder Öko-Schecks . . . . .	023
n) Unentgeltliche Zuwendungen . . . . .	039
o) Wertminderungen und Minderwerte auf Aktien oder Anteile . . . . .	040
p) Rücknahme vorheriger Steuerbefreiungen. . . . .	041
q) Arbeitnehmerbeteiligung . . . . .	043
r) Entschädigungen für fehlende Kupons. . . . .	026
s) Kosten in Sachen Tax-Shelter-zugelassene audiovisuelle Werke . . . . .	027
t) Regionale Kapital- und Zinszuschüsse oder -prämien. . . . .	024
u) Nicht abziehbare Zahlungen in bestimmte Staaten . . . . .	054
v) Sonstige . . . . .	042
Gesamtbetrag der nicht zugelassenen Ausgaben: . . . . .	044

### III. - AUFSCHLÜSSELUNG DER GEWINNE

1. Steuerpflichtige Gewinnrücklagen (Übertrag aus Rahmen I, Zeile 020 oder 021 - negativ (in Rot) . . . . .	....., ..	
2. Nicht zugelassene Ausgaben (Übertrag aus Rahmen II, Zeile 044I) . . . . .	....., ..	
3. Ergebnisse aus unbeweglichen Gütern		
{ positiv . . . . .	....., ..	<b>045</b>
{ negativ (in Rot) . . . . .	....., ..	<b>046</b>
4. Einkünfte als Gesellschafter in Gesellschaften, Interessenvereinigungen oder Vereinigungen, die als Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit angesehen werden		
{ positiv . . . . .	....., ..	<b>048</b>
{ negativ (in Rot) . . . . .	....., ..	<b>049</b>
5. Ergebnis		
{ positiv (Gewinn des Besteuerungszeitraums) . . . . .	....., ..	<b>060</b>
{ negativ (Verlust des Besteuerungszeitraums, in Rot) . . . . .	....., ..	<b>061</b>
a) Wirkliches Ergebnis aus Seeschiffahrtsaktivitäten, für die der Gewinn anhand der Tonnage bestimmt wird		
{ positiv . . . . .	....., ..	
{ negativ (in Rot) . . . . .	....., ..	
b) Wirkliches Ergebnis aus Aktivitäten, für die der Gewinn nicht anhand der Tonnage bestimmt wird		
{ positiv . . . . .	....., ..	<b>062</b>
{ negativ (in Rot) . . . . .	....., ..	<b>063</b>
c) Bestandteile des Ergebnisses, worauf die Abzugsbegrenzung anwendbar ist:		
1. Erhaltene ungewöhnliche oder freiwillige Vorteile und erhaltene finanzielle Vorteile oder Vorteile jeglicher Art . . . . .	....., ..	<b>070</b>
2. Nichteinhaltung der Inwertierungsverpflichtung oder der Unantastbarkeitsbedingung in Bezug auf die Investitionsrücklage . . . . .	....., ..	<b>071</b>
3. Arbeitnehmerbeteiligung (Übertrag aus Zeile 043) . . . . .	....., ..	<b>072</b>
Zwischenergebnis: . . . . . (A)	....., ..	<b>073</b>
4. Kapital- und Zinszuschüsse im Rahmen von Agrarbeihilfen . . . . .	....., ..	<b>076</b>
Gesamtbetrag: . . . . .	....., ..	<b>075</b>
d) Verbleibendes Ergebnis		
{ positiv: positives Ergebnis aus Zeile 062 – Zeile 075. . . . . (B)	....., ..	<b>077</b>
{ negativ (in Rot): negatives Ergebnis aus Zeile 062 – Zeile 075 . . . . . oder Gesamtbetrag aus Zeile 063 und aus Zeile 075 . . . . .	....., ..	<b>078</b>
6. Von (B) abzuziehen (jeder Abzug wird auf den positiven Restbetrag, der ihm unmittelbar vorangeht, beschränkt):		
a) Nicht steuerpflichtige Bestandteile:		
1. Steuerfreie unentgeltliche Zuwendungen . . . . .	....., ..	<b>090</b>
2. Steuerbefreiung für Zusatzpersonal . . . . .	....., ..	<b>091</b>
3. Steuerbefreiung für Zusatzpersonal KMB . . . . .	....., ..	<b>092</b>
4. Steuerbefreiung für Praktikumsbonus . . . . .	....., ..	<b>094</b>
5. Sonstige nicht steuerpflichtige Bestandteile . . . . .	....., ..	<b>095</b>
Gesamtbetrag: . . . . .	....., ..	<b>096</b>
Restbetrag: Differenz (B) - Zeile 096 . . . . . (C)	....., ..	
b) Endgültig besteuerte Einkünfte und befreite Einkünfte aus beweglichen Gütern . . . . .	....., ..	<b>098</b>
Restbetrag: Differenz (C) - Zeile 098 . . . . . (D)	....., ..	
c) Abzug für Einkünfte aus Patenten . . . . .	....., ..	<b>101</b>
Restbetrag: Differenz (D) - Zeile 101 . . . . . (E)	....., ..	
d) Abzug für Risikokapital . . . . .	....., ..	<b>103</b>
Restbetrag: Differenz (E) - Zeile 103 . . . . . (F)	....., ..	
e) Vorherige Verluste . . . . .	....., ..	<b>105</b>
Restbetrag: Differenz (F) - Zeile 105 . . . . . (G)	....., ..	
f) Investitionsabzug . . . . .	....., ..	<b>107</b>
Restbetrag: Differenz (G) - Zeile 107 . . . . . (H)	....., ..	
7. Gewinne aus der Seeschiffahrt, bestimmt anhand der Tonnage . . . . . (I)	....., ..	<b>108</b>



8. Steuerpflichtige Grundlage:	
a) Zum normalen Satz steuerpflichtig: Gesamtbetrag der Rubriken (A), (H) und (I) . . . . .	112
b) Zum reduzierten Satz steuerbar: Kapital- und Zinszuschüsse im Rahmen der Agrarbeihilfen (siehe Zeile 076), steuerbar zum Satz von 5 % . . . . .	119

#### IV. - GETRENNTE STEUERN

Nicht nachgewiesene Ausgaben oder Vorteile jeglicher Art, verschleierte Gewinne und finanzielle Vorteile oder Vorteile jeglicher Art . . . . .	120
--	-----

#### V. - ZUSATZABGABE DER ANERKANNTEN DIAMANTENHÄNDLER UND ERSTATTUNG DER VORHER GEWÄHRTEN STEUERGUTSCHRIFT FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

A. Zusatzabgabe der anerkannten Diamantenhändler . . . . .	109
B. Erstattung eines Teils der vorher gewährten Steuergutschrift für Forschung und Entwicklung . . . . .	223

#### VI. - ENDGÜLTIG BESTEUERTE EINKÜNFTE UND BEFREITE EINKÜNFTE AUS BEWEGLICHEN GÜTERN

1. Endgültig besteuerte Einkünfte und befreite Einkünfte aus beweglichen Gütern aus Aktien oder Anteilen:	
a) In Art. 202 § 1 Nr. 1 und 3 EStGB 92 bezeichnete Einkünfte, zugeteilt von einer EU-Tochtergesellschaft:	
-belgische Einkünfte:	
- Nettobetrag . . . . .	216
- Mobiliensteuervorabzug . . . . .	217
-ausländische Einkünfte:	
- Nettobetrag . . . . .	218
- Mobiliensteuervorabzug . . . . .	219
b) Sonstige Einkünfte:	
-belgische Einkünfte:	
- Nettobetrag . . . . .	220
- Mobiliensteuervorabzug . . . . .	221
-ausländische Einkünfte:	
- Nettobetrag . . . . .	225
- Mobiliensteuervorabzug . . . . .	226
2. Befreite Einkünfte aus beweglichen Gütern, die nicht unter 1 und 7 genannt sind: . . . . .	228
3. Zwischenergebnis: . . . . .	229
4. Kosten (5 %): . . . . .	230
5. Differenz . . . . .	231
6. Einkünfte aus der Anwendung von Art. 211 § 2 Abs. 3 EStGB 92 oder aus Verfügungen mit ähnlicher Wirkung in einem anderen EU-Mitgliedsstaat . . . . .	232
7. Steuerfreie Mobilieinkünfte aus Wertpapieren bestimmter Neufinanzierungskredite . . . . .	233
Gesamtbetrag: . . . . .	234

**VII. - VORTRAG DES ABZUGS ENDGÜLTIG BESTEUERTER EINKÜNFTE**

1. Restbetrag der vorgetragenen EBE .....	..... ..... ..... ....., ..	<b>262</b>
2. Betrag der EBE des Besteuerungszeitraums, der auf den folgenden Besteuerungszeitraum vorgetragen werden kann .....	+..... ..... ..... ....., ..	<b>263</b>
3. Betrag der unter 1 erwähnten EBE, der effektiv während des Besteuerungszeitraums abgezogen wurde .....	-..... ..... ..... ....., ..	<b>264</b>
4. Restbetrag der auf den folgenden Besteuerungszeitraum vortragbaren EBE .....	..... ..... ..... ....., ..	<b>265</b>

**VIII. - VORGETRAGENER ABZUG FÜR RISIKOKAPITAL**

1. Restbetrag des vorgetragenen Abzugs für Risikokapital .....	..... ..... ..... ....., ..	<b>330</b>
2. Restbetrag des Abzugs für Risikokapital, der auf den folgenden Besteuerungszeitraum übertragbar ist .....	..... ..... ..... ....., ..	<b>332</b>

**IX. - AUSGLEICHBARE VERLUSTE**

1. Restbetrag der ausgleichbaren vorherigen Verluste .....	..... ..... ..... ....., ..	<b>235</b>
2. Ausgegliche Verluste .....	-..... ..... ..... ....., ..	<b>236</b>
3. Verlust des Besteuerungszeitraums (Übertrag aus Zeile 078 des Rahmens III) .....	+..... ..... ..... ....., ..	<b>237</b>
4. Auf den folgenden Besteuerungszeitraum zu übertragen .....	..... ..... ..... ....., ..	<b>238</b>

**X - STEUERSATZ**

1. Ist die ausländische Gesellschaft Ihres Wissens nach von dem in Art. 215 Abs. 2 EStGB 92 bezeichneten herabgesetzten Satz ausgeschlossen? (mit JA oder mit NEIN antworten) .....	..... ..... ..... ....., ..	
2. Unterliegt die ausländische Gesellschaft, aufgrund eines in Art. 231 § 2 Abs. 4 EStGB 92 bezeichneten Vorgangs, dem in Art. 246 Abs. 2 EStGB 92 bezeichneten Steuersatz? (mit JA oder mit NEIN antworten) .....	..... ..... ..... ....., ..	

**XI. - VORAUSZAHLUNGEN**

A. Bezieht sich diese Erklärung auf eines der drei ersten Geschäftsjahre seit Gründung der ausländischen Gesellschaft, die auf Grundlage von Artikel 15 des Gesellschaftsgesetzbuches als kleine Gesellschaft gilt? (mit JA oder mit NEIN antworten) .....	..... ..... ..... ....., ..	
B. 1. Als Vorauszahlung zu berücksichtigender Gesamtbetrag .....	..... ..... ..... ....., ..	<b>175</b>
2. Auf dem "Kontoauszug VZ" angeführte Referenznummer (nur eintragen bei Abweichung von der Unternehmensnummer) .....	..... ..... ..... ....., ..	<b>176</b>

**XII. - ANRECHENBARE VORABZÜGE**

<b>1. NICHT RÜCKZAHLBARE VORABZÜGE</b>	
a) Fiktiver Mobiliensteuervorabzug .....	<b>182</b>
b) Pauschalanteil ausländischer Steuer .....	<b>183</b>
c) Steuergutschrift für Forschung und Entwicklung .....	<b>184</b>
d) Gesamtbetrag der nicht rückzahlbaren Vorabzüge .....	<b>186</b>
<b>2. RÜCKZAHLBARE VORABZÜGE:</b>	
a) Tatsächlicher oder fiktiver Mobiliensteuervorabzug auf endgültig besteuerte Einkünfte und befreite Einkünfte belgischer Herkunft aus beweglichen Gütern in Form von Aktien oder Anteilen, die nicht nachstehend unter b) erwähnt sind .....	<b>187</b>
b) Mobiliensteuervorabzug auf endgültig besteuerte Liquidationsüberschüsse oder Überschüsse beim Erwerb eigener Aktien oder Anteile .....	<b>188</b>
c) Mobiliensteuervorabzug auf endgültig besteuerte Einkünfte ausländischer Herkunft, die nicht unter b) oben erwähnt sind .....	<b>190</b>
d) Mobiliensteuervorabzug auf Liquidationsüberschüsse oder Überschüsse beim Erwerb eigener Aktien oder Anteile, die nicht unter b) oben erwähnt sind .....	<b>192</b>
e) Mobiliensteuervorabzug auf Dividenden, die nicht unter a) bis d) oben erwähnt sind .....	<b>194</b>
f) Sonstiger rückzahlbarer Mobiliensteuervorabzug .....	<b>195</b>
g) Berufsteuervorabzug auf Mehrwerte auf Immobilien .....	<b>196</b>
h) Berufsteuervorabzug auf Einkünfte als Gesellschafter .....	<b>197</b>
i) Gesamtbetrag der rückzahlbaren Vorabzüge .....	<b>199</b>

**XIII. - TAX SHELTER**

Ist die Gesellschaft eine in Artikel 194ter § 1 Absatz 1 Nr. 1 EStGB 92 bezeichnete ausländische Gesellschaft zur Produktion audiovisueller Werke, die ein Rahmenabkommen zur Produktion eines zugelassenen belgischen audiovisuellen Werkes abgeschlossen hat? (mit JA oder mit NEIN antworten) .....	
--	--

**XIV. - GRÖSSE DER GESELLSCHAFT IM SINNE DES GESELLSCHAFTSGESETZBUCHES**

Damit festgelegt werden kann, ob die ausländische Gesellschaft als "kleine Gesellschaft" im Sinne von Art. 15 des Gesellschaftsgesetzbuches gilt oder nicht, geben Sie bitte folgenden Auskünfte:	
<b>A. Angaben zum Besteuerungszeitraum:</b>	
- Ist die ausländische Gesellschaft mit einer oder mehreren anderen Gesellschaften im Sinne von Art. 11 des Gesellschaftsgesetzbuches verbunden? (mit JA oder mit NEIN antworten) .....	<b>268</b>
- Die Angaben werden auf nicht konsolidierter Basis mitgeteilt. Ist die Gesellschaft dagegen mit einer oder mehreren anderen Gesellschaften im Sinne des Gesellschaftsgesetzbuches verbunden, werden die Daten auf konsolidierter Basis mitgeteilt.	
1. Jahresdurchschnittliche Beschäftigtenzahl: .....	<b>267</b>
2. Jahresumsatz (ohne MwSt.): .....	<b>261</b>
3. Bilanzsumme: .....	<b>251</b>
<b>B. Wurden die gegebenenfalls konsolidierten Kriterien, die eine Einordnung als kleine Gesellschaft im Sinne von Art. 15 des Gesellschaftsgesetzbuches erlauben, eingehalten? (mit JA oder mit NEIN antworten)</b>	
- für den letzten Besteuerungszeitraum .....	<b>294</b>
- für den vorletzten Besteuerungszeitraum .....	<b>295</b>

## Teil B - JURISTISCHE PERSONEN, DIE KEIN UNTERNEHMEN BEZIEHUNGSWEISE KEINE GESCHÄFTE MIT GEWINNBRINGENDEM ZWECK BETREIBEN

### XV. - IMMOBILIENEINKÜNFTE

1. Einkünfte aus der Vermietung von unbeweglichen Gütern:		
a) Bruttobetrag des Mietpreises und der Mietvorteile . . . . . (A)	.....	140
b) Abziehbare Kosten . . . . . (B)	- .....	141
c) Nettobetrag (Differenz A - B) . . . . . (C)	.....	142
d) Indexiertes Katastereinkommen . . . . . (D)	- .....	143
e) Steuerpflichtiger Betrag (Differenz C - D) . . . . . (E)	.....	144
2. Anlässlich der Begründung oder der Abtretung eines Erbpacht- oder Erbbaurechts bzw. gleichartiger Rechte an unbeweglichen Gütern erhaltene Summen . . . . . (F)	.....	145
3. Steuerpflichtiger Gesamtbetrag (E + F) . . . . . (G)	.....	146

### XVI. - FINANZIELLE VORTEILE ODER VORTEILE JEDLICHER ART

Steuerpflichtiger Betrag . . . . .	.....	135
------------------------------------	-------	-----

### XVII. - PENSIONEN, KAPITALIEN, ARBEITGEBERBEITRÄGE UND -PRÄMIEN

Steuerpflichtiger Betrag . . . . .	.....	147
------------------------------------	-------	-----

### XVIII. - NICHT NACHGEWIESENE AUSGABEN ODER VORTEILE JEDLICHER ART UND FINANZIELLE VORTEILE ODER VORTEILE JEDLICHER ART

Steuerpflichtiger Betrag . . . . .	.....	129
------------------------------------	-------	-----

### XIX. - MEHRWERTE

<b>A. MEHRWERTE AUF UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE ODER AUF BESTIMMTE DINGLICHEN RECHTE BEZÜGLICH SOLCHER GÜTER</b>		
1. Nettoergebnis der Mehrwerte und der Verluste in Bezug auf während des Besteuerungszeitraums veräußerte Güter und Rechte dieser Art		
a) positiv . . . . . (A)	.....	
b) negativ (in Rot) . . . . . (B)	.....	
2. Abziehen: Restbetrag der im Laufe der fünf vorangehenden Besteuerungszeiträume erlittenen und noch auszugleichenden Verluste bei der Veräußerung von Güter und Rechten dieser Art (auf den unter A angegebenen Betrag zu beschränken) . . . . . (C)	- .....	
3. Steuerpflichtiger Betrag (A - C) . . . . . (D)	.....	
4. Betrag der Mehrwerte, die:		
a) zu 33 % steuerbar sind: . . . . .	.....	130
b) zu 16,5 % steuerbar sind: . . . . .	.....	131
5. Steuerbetrag, der vom Einnehmer des Registrierungsamtes festgelegt wurde . . . . .	.....	132
<b>B. MEHRWERTE AUF BEBAUTE GRUNDSTÜCKE ODER AUF BESTIMMTE DINGLICHE RECHTE BEZÜGLICH SOLCHER GÜTER</b>		
1. Nettoergebnis der Mehrwerte und der Verluste in Bezug auf während des Besteuerungszeitraums veräußerte Güter oder Rechte dieser Art		
a) positiv . . . . . (E)	.....	
b) negativ (in Rot) . . . . . (F)	.....	
2. Abziehen: Restbetrag der im Laufe der fünf vorangegangenen Besteuerungszeiträume erlittenen und noch auszugleichenden Verluste bei der Veräußerung von Güter und Rechten dieser Art (auf den unter E angegebenen Betrag zu beschränken) . . . . . (G)	- .....	
3. Steuerpflichtiger Betrag der Mehrwerte (E - G) . . . . . (H)	.....	133
4. Steuerbetrag, der vom Einnehmer des Registrierungsamtes festgelegt wurde . . . . .	.....	134



